



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Vorschläge zur nationalen Umsetzung der EU Richtlinie 2024 /1226 (Richtlinie Sanktionsstrafrecht)

Stand vom 10.06.2025 16:41:19 bis 23.06.2025 15:51:48

#### Angegeben von:

Bundesverband deutscher Banken e.V. (R001458) am 20.09.2024

#### Beschreibung:

Die in der EU-Richtlinie 2024/1226 vorgesehene Strafbefreiung für Taten unter einem Gegenwert von EUR 10.000 soll auch in der nationalen Umsetzung berücksichtigt werden. Die in § 18 Abs. 11 AWG a.F. vorgesehene Schonfrist von 2 Tagen sollte beibehalten werden. Ferner sollten Erleichterungen für Handlungen von Compliance-Officers eingeführt und die Strafbefreiung für selbst angezeigte Taten beibehalten werden.

### Zu Regelungsentwurf

---

#### 1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes und anderer  
Rechtsvorschriften

Datum des Referentenentwurfs: 30.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)  
(20. WP) [alle RV hierzu]

### Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (1)

---

AWG 2013 [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

---

1. SG2409200002 (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.09.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)  
[alle SG dorthin]

Versendet am 16.10.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2503280099 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.03.2025 an:

**Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]  
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]  
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)  
[alle SG dorthin]